

22. Klage um Ali Bey

Matthias Claudius
D 496A

November 1816?

Klagend

Laßt mich! Laßt mich! ich will kla - gen,
So ein mun - trer küh - ner Krie - ger,
Er ver - schmah - te Wein und Wei - ber,

fröh-lich sein nicht mehr, fröh-lich sein nicht mehr! A - bou - da - hab
wird nicht wie - der sein; wird nicht wie - der sein; ü - ber al - les
ging nur Krie - ges - bahn, ging nur Krie - ges - bahn und war für die

hat ge - schla - gen A - li und sein Heer, A - li und sein Heer.
ward er Sie - ger, haut' es kurz und klein, haut' es kurz und klein.
Zei - tungs - schrei - ber gar ein lie - ber Mann, gar ein lie - ber Mann.

9

A - ber nun ist er ge - fal - len,
 Je - der - mann in Sy - rus sa - get:
 Da - her sieht im Geist, wie's schei - net,

11

daß er's doch nicht wär,
 „Scha-de, daß er fiel,
 am Se - rail mit Graus,
 daß er's doch nicht wär!
 scha-de, daß er fiel!“
 am Se - rail mit Graus
 Ach, von al - len
 Und in ganz Ae -
 sei - nes Freun - des

14

Beys, von al - len,
 gyp - ten kla - get
 Kopf und wei - net
 war kein Bey wie er —, war kein Bey wie er.
 Mensch und Kro - ko - dil —, Mensch und Kro - ko - dil.
 sich die Au - gen aus —, sich die Au - gen aus.